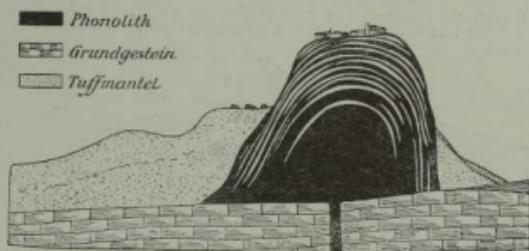


vulkanen scheinen die feurigflüssigen Massen durch die gebotene Erdrinde durchgebrochen zu sein und haben sich dann decken-, kuppen- oder glockenförmig über der Erdoberfläche abgelagert. Diese Vulkane bestehen also vollständig aus e i n e m Gestein, zeigen keine Schichtung und sind selbstverständlich heute in keiner Weise



(Reproduziert nach einer Original-Aufnahme der PhotoLab-Co., Zürich.)

Der Hohentwiel bei Konstanz, ein Dombulkan.



Profil durch den Hohentwiel bei Konstanz.

mehr tätig. Zu ihnen zählen die Phonolithkegel des Schwäbischen Jura, die Basalt-, Phonolith- und Trachytkegel der Eifel und der Rhön, der Vogelsberg, das Böhmisches Mittelgebirge, die Gipfel des französischen Zentralplateaus u. a. m. Eine andere Erklärung sieht in den Dombulkanen die Kerne ähnlicher Vulkane wie der